



Senioren- und Pflegeberatung Meschede

Kontaktdaten

Steinstr. 30
59872 Meschede

Adresszusatz: Caritasverband Meschede e.V.

Telefon: 0291 9021169

Fax: 0291 9021149

Email: c.stockmann@caritas-meschede.de

Ansprechpartner/in: Claudia Stockmann

Terminvereinbarung notwendig: Ja

Öffnungszeiten:

Montag: 8:30-14:00

Dienstag: 8:30-14:00

Mittwoch: 8:30-14:00

Donnerstag: 8:30-14:00

Freitag: 8:30-13:00

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Am Kreishaus

Entfernung: 30 Meter

Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja

- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

Beratung

- In einer Kur für pflegende Angehörige können Sie Kraft tanken, um anschließend gestärkt in den Pflegealltag zurückzukehren. Bei der Kurberatung erhalten Sie Unterstützung bei allen Fragen rund um stationäre Vorsorge- oder Reha- Maßnahmen. Ihre Beratungsstelle unterstützt Sie bei:
 - der Beantragung einer Kur, die auf pflegende Angehörige ausgerichtet ist
 - Sicherstellung der Versorgung des Pflegebedürftigen während des Aufenthaltes · weiteren Fragen oder ggf. Widersprüchen

Die Beratungsstelle Senioren- und Pflegeberatung Meschede unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Reha für pflegende Angehörige.
- Gewalt in der Pflege.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
 - MD Begutachtung.
 - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.

Ein Service des Pflegewegweiser NRW – www.pflegewegweiser-nrw.de